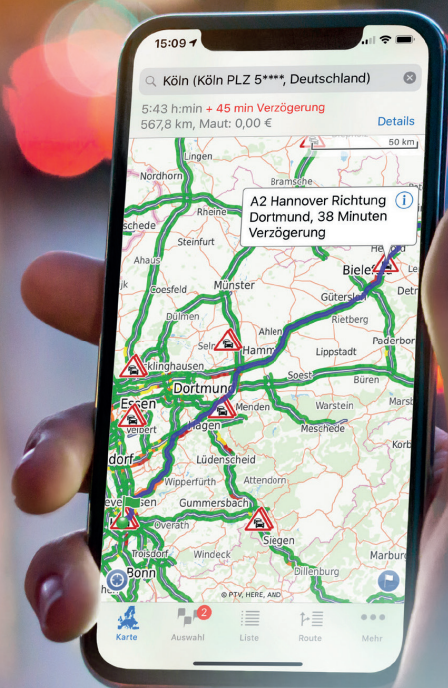


Vier Grenztouren im Norden

Der Tourismuswettbewerb 2020 in Hamburg,
Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

Jetzt neu:
die ADAC
Quiztour App





Im Web und
als App

Sie haben ein Ziel – wir den Weg dorthin. Und zwar Ihren ganz persönlichen: **ADAC Maps.**

- Routenplaner mit Echtzeit-Verkehrsinfos & Reisehinweisen
- Spritpreis-, Maut- & Vignetten-Berechnung
- Umfangreiche Routenoptionen

ADAC

Liebe Teilnehmer des Tourismuswettbewerbs, liebe Clubfreunde,

wir heißen Sie herzlich willkommen zu unserem ersten gemeinsamen Tourismuswettbewerb des ADAC Hansa und des ADAC Schleswig-Holstein und nehmen Sie mit auf eine kleine Reise entlang der verschiedenen norddeutschen Grenzen:

Hoch im Norden Schleswig-Holsteins an die deutsch-dänische Grenze, mitten ins Hamburger Stadtgebiet an die historische Grenze zwischen St. Pauli und dem damals zu Dänemark gehörigen Altona, an die ehemalige innerdeutsche Grenze gleich hinter Lübeck und Ratzeburg und weiter östlich, an den Grenzverlauf von Mecklenburg zu Vorpommern. Sie werden auf Ihren Touren in den Grenzgebieten entdecken, dass Grenzen nicht nur für Abgrenzung stehen, sondern auch für Aufbruch.

Erstmals haben Sie die Möglichkeit, zwischen vier Einzelwettbewerben, die unterschiedlicher nicht sein könnten, zu wählen: Sie werten GPS Daten aus, begeben sich auf einen Stadtrundgang oder unternehmen geschichtliche Reisen und machen dabei Kurzurlaub.

An der innerdeutschen Grenze, einst Todesstreifen heute das Grüne Band, konnte völlig unbehellig vom Menschen eine Rückeroberung der Natur stattfinden. Wo früher Grenzanlagen standen, siedelt jetzt die Haselmaus im Brombeergestrüpp. In den Dokumentationszentren zur innerdeutschen Geschichte und zum UNESCO Biosphärenreservat gibt es viele interessante Informationen vor Ort. Begleiten wird Sie hier unsere neue ADAC Quiztour App.

Neben diesem neuen, digitalen Wettbewerb haben wir drei klassische Wettbewerbe im Angebot. In Hamburg begeben wir uns zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf einen Stadtrundgang. Im dänischen Altona wehte der Geist der Religionsfreiheit und das ist an vielen Orten heute noch erkennbar.

In Schleswig-Holstein führen wir Sie an die Schauplätze des Deutsch-Dänischen Krieges. Sie lernen kleine Grenzorte kennen und reisen zum dänischen Nachbarn.

Auf den Spuren der historischen Grenze zwischen Mecklenburg und Vorpommern entdecken Sie, ausgehend von der Künstlerkolonie Ahrenshoop auf dem Darß, Flusstäler und Naturschutzgebiete und bummeln durch Neubrandenburg.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf Ihren Streifzügen durch Stadt und Natur, zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Auto, Rad und Smartphone. Werden Sie Grenzgänger!

Wir wünschen Ihnen viele Freude und allzeit gute Fahrt.

Ralf Trimborn

Ralf Trimborn
Vorstand für Tourismus und Reise
ADAC Hansa e.V.

Meike Bajus

Meike Bajus
Vorstand für Touristik
ADAC Schleswig-Holstein e.V.

1. Vom 13. Januar bis zum 13. Oktober 2020 veranstalten der ADAC Hansa e.V. und der ADAC Schleswig-Holstein e.V. erstmalig gemeinsam Ihren Tourismuswettbewerb unter dem Leitmotiv „*Vier Grenztouren im Norden*“. Teilnahmeberechtigt ist jeder, der diese Ausschreibung anerkennt.

2. Der Wettbewerb besteht aus 4 Teilbereichen, mit jeweils 15 bis 20 Suchpunkten. Der Teilnehmer hat die Aufgabe, die Suchpunkte aufzusuchen und die Lösungen der hierzu gestellten Frage in die Wertungskarte einzutragen. In welcher Reihenfolge die Ziele angefahren werden, ist dem Teilnehmer freigestellt.

3. Folgende Wertungspunkte werden vergeben

- Für jeden Besuch mit richtiger Beantwortung einer Frage gibt es **5 Punkte**
- Für jeden Besuch mit richtiger Beantwortung beider Fragen gibt es **10 Punkte**

Ausgenommen die ADAC Quiztour App. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es hier **5 oder 10 Punkte**.

Jeder Teilnehmer, der 150 Wertungspunkte nachweist, hat das Ziel des Gesamtwettbewerbs erreicht und erhält als Anerkennung für seine Leistung eine Plakette des ADAC Tourismuswettbewerb für Hansa und Schleswig-Holstein (bei Wertung mit Plakette).

In die Wertung gehen alle richtig beantworteten Fragen aus den 4 Teilbereichen mit ein.

Wird einer der 4 Teilbereiche vollständig ausgefüllt, so erhält der Teilnehmer 20 Extrapunkte, die mit in die Gesamtwertung eingehen.

Der Teilnehmer mit den meisten Punkten erhält einen Sonderpreis. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Für die ADAC Quiztour gibt es tolle Sachpreise für die ersten Plätze (Seite 6-7).

4. Clubs und andere Mannschaften können sich an der Mannschaftswertung beteiligen. Teilnahmeberechtigt sind ADAC Ortsclubs, die ihre Teilnehmer bis zum 1.10.2020 nennen müssen. Eine Mannschaft eines Ortsclubs besteht aus mindestens 3, max. 5 Teilnehmern. Die drei Besten einer Mannschaft werden gewertet. Pro Club können bis

zu drei Mannschaften gebildet werden. Die einzelnen Teilnehmer dürfen pro Saison nur für eine Mannschaft starten. Im Rahmen dieses Wettbewerbs werden die Wertungspunkte der einzelnen Teilnehmer der Clubmannschaft addiert. Die beste Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält einen Sonderpreis. Bei Punktegleichheit entscheidet ein Quiz bei der Ehrungsfeier.

5. Die Wertungskarten müssen bis zum 13. Oktober 2020 den Veranstaltern vorliegen:

ADAC Hansa e.V.
Marketing & Tourismus
Amsinckstraße 41, 20097 Hamburg

ADAC Schleswig-Holstein e.V.
Touristik
Saarbrückenstraße 54, 24114 Kiel

6. Die Teilnehmergebühren beträgt:
Wertung mit Plakette 20 €
Wertung ohne Plakette 10 €
Die Teilnahme an der Mannschaftswertung ist kostenlos.

Bitte zahlen Sie die Gebühren bis spätestens 13. Oktober, mit dem Vermerk „Tourismuswettbewerb 2020“ auf folgendes Konto:

ADAC Hansa e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN DE 61 2005 0550 1213 1212 86
BIC HASPDEHHXXX.

Die Teilnahme an der ADAC Quiztour, dem digitalen Teilbereich, ist kostenfrei!

7. Der Veranstalter behält sich etwaige Änderungen der Ausschreibung vor. Proteste gegen die Ausschreibung sind nicht zulässig. Ein Einspruchsverfahren gegen die Ausschreibung ist nicht vorgesehen. Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Ausschreibung ziehen den Ausschluss aus der Wertung nach sich. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr. Der ADAC lehnt jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung auftreten.

ADAC Hansa und ADAC Schleswig-Holstein

Hamburg und Kiel, im Januar 2020

Der Tourismuswettbewerb 2020 – ein digitaler und drei klassische Wettbewerbe:

Punkte sammeln in vier Teilbereichen

1. Die ADAC Quiztour Entlang des Grünen Bandes vom Priwall bis Zarrentin	6
2. Hamburg Auf dänischer Spurensuche im historischen Grenzgebiet zwischen Hamburg und Altona	8
3. Schleswig-Holstein Zwischen Nord- und Ostsee entlang der deutsch-dänischen Grenze	17
4. Mecklenburg-Vorpommern Mecklenburg und Vorpommern – aus Zwei mach Eins	26

Exklusiv für ADAC Mitglieder: das ADAC Mitgliedergeschenk 2020

Grenztouren
30 Jahre Mauerfall – 30 Jahre Wiedervereinigung
Rad- und Wandertouren entlang des Grünen Bandes von der Ostsee bis zur tschechischen Grenze

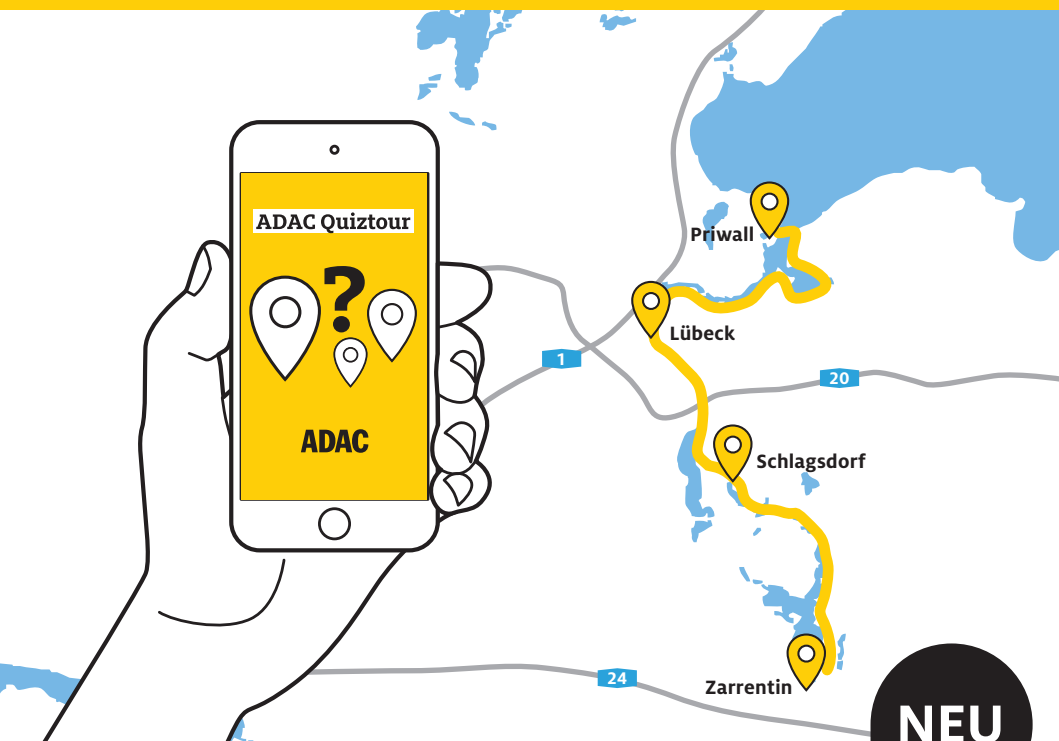
Das ADAC Mitgliedergeschenk „Grenztouren“ stellt Ihnen die vollständige Route entlang des Grünen Bandes anhand von neun Themenrouten vor. Mit der Rad- und Wanderbroschüre erleben Sie deutsch-deutsche Geschichte und lernen Orte kennen, die noch vor 30 Jahren in Ost und West geteilt waren. Zusätzlich ist der Broschüre eine gefaltete Deutschlandkarte im Maßstab 1:760.000 beigelegt.



Jetzt abholen! Das ADAC Mitgliedergeschenk 2020 in Ihrer ADAC Geschäftsstelle im Norden

Die ADAC Quiztour

Entlang des Grünen Bandes vom Priwall bis Zarrentin



NEU

Strecke  120 km
Strecke  90 km

Unsere digitale Schnitzeljagd nimmt Sie mit entlang des nördlichsten Teils des Grünen Bandes im Grenzbereich zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, geprägt von den Flusslandschaften der Trave und Wakenitz, dem Ostseestrand, dem Ratzeburger- und Schaalsee.

Das Grüne Band, der ehemalige innerdeutsche Grenzstreifen, ist ein Naturschutzprojekt für gefährdete Tiere und Pflanzen und zugleich Mahnmahl. Erkunden Sie den Priwall, wo das Grüne Band in die Ostsee mündet, durchstreifen die Hansestadt Lübeck, machen eine Schifffahrt und erleben Dokumentationstätten im ehemaligen Sperrgebiet.

Die ADAC Quiztour App,

der neue digitale Tourismuswettbewerb.



Einfach den QR-Code scannen und die App aufs Smartphone laden, los geht's.



Die kostenlose Tour ist vom 13.1.2020 bis zum 13.10.2020 aktiv.

Wir empfehlen die App vor Wettbewerbsantritt aufs Smartphone zu laden, da in manchen Bereichen die Netzqualität hierfür nicht ausreichend sein kann. Auf die GPS Tour selbst hat dieses jedoch keinerlei Auswirkungen.

Auf die Gewinner warten tolle Preise:

2 Nächte für bis zu 4 Personen im **Alles Paletti** in Rövershagen inklusive Frühstück und Tageskarten fürs Erlebnisdorf



1 Übernachtung inklusive Frühstück im DZ für 2 Personen im **Arborea Marina Resort Neustadt**



1 x ADAC Offroad-Training mit gestelltem Fahrzeug

1 x ADAC Pkw-Intensiv-Training mit eigenem Fahrzeug

ADAC
Fahrsicherheitszentrum
Hansa GmbH & Co. KG



Moonlight Dinner für 2 Personen in der **Hamburger Sternwarte**



2 x 2 Karten für die **Märchenwelten** in Hamburg



2 x 2 Karten für **Panik City** auf der Reeperbahn



Außerdem gibt es 10x eine **Überraschungstüte vom ADAC** zu gewinnen. Die Gewinner werden nach Ablauf des Wettbewerbs schriftlich informiert.



Hamburg



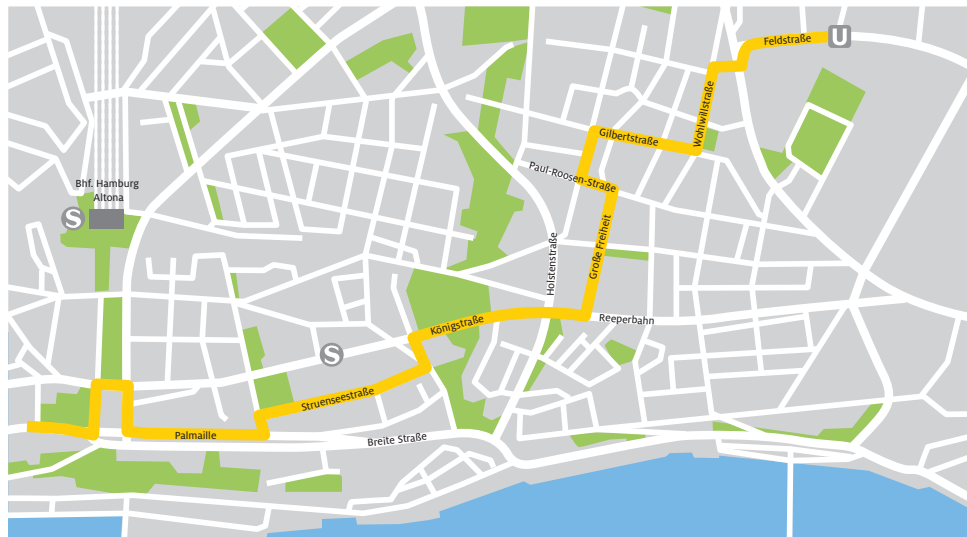
Auf dänischer Spurensuche im historischen Grenzgebiet zwischen Hamburg und Altona

Der Stadtteil Altona gehört zu Hamburg. Das war nicht immer so. 1640 fällt Altona an das Herzogtum Holstein und somit unter dänische Herrschaft. 1664 erhält Altona das Stadtrecht und die Zollfreiheit. In den folgenden Jahren entwickelt sich Altona zur zweitgrößten Stadt in Dänemark nach Kopenhagen und wird ein Zentrum der europäischen Aufklärung. Nach dem Deutsch-Dänischem Krieg 1864 fällt Altona an Preußen. Erst 1937 wird Altona im Rahmen des Groß-Hamburg Gesetzes der Nationalsozialisten in Hamburg eingegliedert.

Bis heute finden sich zahlreiche Spuren, die an das dänische Erbe erinnern und den historischen Grenzverlauf zwischen der alten Stadt Altona und Hamburg sichtbar machen. Auf diese Spurensuche wollen wir uns auf einem Rundgang begeben. Beginnend im Stadtteil St. Pauli führt uns die Route über die Große Freiheit zur Reeperbahn bis in die Altonaer Altstadt. Der Weg ist als Stadtpaziergang konzipiert und lässt sich gut zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen. Zur Unterstützung empfehlen wir den ADAC Tourset Titel „Mobil in Hamburg“. Die Gesamtstrecke beträgt ca. 5 km und man sollte zwischen zwei bis drei Stunden einplanen.

» Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S1, S11, S2, S21, S3 und S31 (Haltestellen St. Pauli, Reeperbahn, Königstraße und Altona) | U3 (Feldstraße)



Unser Ausgangspunkt ist die U-Bahn-Station Feldstraße, von hier aus geht es vorbei an der Rindermarkthalle zur Kreuzung Thadenstraße, Beim Grüner Jäger, Wohlwillstraße. Hier liegt, direkt vor einem italienischen Restaurant, einer der ehemaligen Grenzsteine zwischen Hamburg und Altona, erkennbar an den eingemeißelten Buchstaben H und A.

Wer möchte, kann von hier einen kurzen Bogen in das benachbarte Szeneviertel Sternschanze schlagen, deren Name auf eine 1682 erbaute sternförmige Verteidigungsanlage zurückgeht, die der dänischen Belagerung standhielt. Die dort liegende Straße Schulterblatt bildet bis 1938 die Grenze zu Altona, sichtbar an einem weiteren Grenzstein im Pflaster.

Weiter geht es über die Wohlwillstraße mitten durch den alternativen Stadtteil St. Pauli, vorbei am Paulinenplatz, ein grünes Idyll mit Spielplatz, durch das lebendige Wohngebiet mit vielen Läden, Cafés und Restaurants in die Brigittenstraße. Obwohl nur wenige Gehminuten von der Reeperbahn entfernt, spürt man hier nichts vom anröchigen Rotlichtviertel. In der Brigittenstraße 3 liegt der Grenzstein Altona/Hamburg von 1896. Genau hier verlief früher die Grenze zwischen St. Pauli und Altona, schön zu erkennen an den Bebauungslücken.

Suchaufgabe 1



a Wie viele km sind es bis zum Heiligengeistfeld?

b Wieviel km sind es bis Altona?

Suchaufgabe 2



a Was verbirgt sich hinter der „Schönen Brigitte“?

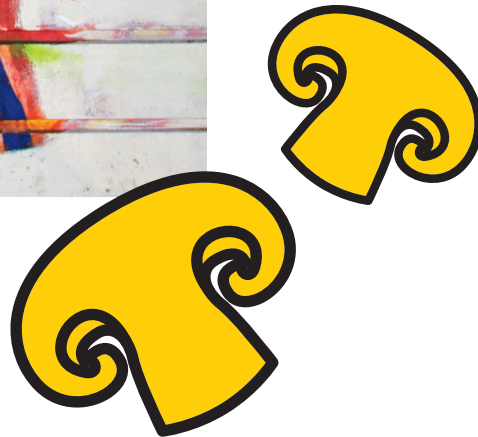
b Was beherbergt das Gebäude vor dem Grenzstein?

Suchaufgabe 3



Über Gilbert- und Bernstorffstraße, mit Blick auf die Kleine Freiheit, biegen wir in die Paul-Roosen-Straße ein. Obwohl eine Parallelstraße zur Reeperbahn, ergibt sich hier ein völlig anderes Bild: Dicht an dicht reihen sich alte Häuser, kleine Läden, Restaurants, Kneipen und Kioske aneinander. Im hiesigen St. Pauli Archiv werden Geschichte und Gegenwart des Stadtteils dokumentiert, außerdem organisiert das Archiv regelmäßig Stadtteilrundgänge.

St. Pauli-Archiv e.V.
Paul-Roosen-Straße 30
T 040 319 47 72
info@st-pauli-archiv.de
Öffnungszeiten: Montags 17-19 Uhr
sowie nach Vereinbarung



a Wer wohnte 1960 in der Paul-Roosen-Straße 33?

b Aus dem Namen, des auf dem Graffiti abgebildeten Rehs in der gleichnamigen Literaturverfilmung von Walt Disney, ergibt sich der Name des ehemaligen Kinos in der Paul-Roosen-Straße 33. Wie hieß das Kino?

Suchaufgabe 4



Wer möchte, kann die Paul-Roosen-Straße noch ein Stück weitergehen und findet dort noch einen weiteren Grenzstein. Wir biegen ab in die Große Freiheit.

Tipp: In der Bäckerei Schumann vorher unbedingt ein Apfelfranzbrötchen kaufen!

Die Große Freiheit bezieht ihren Namen von der Religions- und Gewerbefreiheit, die in Altona im Gegensatz zu Hamburg galt. Hier stand die erste Mennonitenkirche, heute kann man gegenüber des Clubs Grünspan noch das ehemalige Pfarrhaus erkennen. Die Große Freiheit, die heute Striplokale und Bars beherbergt, war damals voller Kirchen. Da sich in Hamburg nur Lutheraner ansiedeln durften, bauten andere Konfessionen gleich hinter der Grenze in Altona. Die katholische Josephkirche steht hier heute noch.

a Wie heißt der Club, der sich im Keller der Großen Freiheit befindet?

b Wann verlieh König Friedrich von Dänemark der katholischen Gemeinde in Altona das Privileg der Glaubensfreiheit?

Vorbei am Beatlesplatz, linkerhand vor einem Sexshop befindet sich am Nobistor der Grenzpfiler von 1848. Er markiert die Grenze zwischen der Hamburger Vorstadt St. Pauli und der holsteinischen Stadt Altona. Die Säule ist mit dem Monogramm des dänischen Königs Christian VIII. sowie mit dem Altonaer Stadtwappen versehen. Sieht man genauer hin, erkennt man auf dem Wappen als Besonderheit das geöffnete Stadttor und möchte dieses gerne als Symbol für die Weltoffenheit der Stadt Altona verstehen, allerdings drückt sich hier auch das Zugangsrecht des Herrschers aus.

Suchaufgabe 5



a Wann wurde der Pfeiler restauriert?

b Wie lautet die Inschrift, die den Namen Nobistor herleitet?

Suchaufgabe 6



a Wann wurde Altona durch schwedische Truppen niedergebrannt?

b Wer erbaute das Rathaus?

Wir verlassen die Hamburger Vorstadt St. Pauli und erreichen über die Königstraße die alte Stadt Altona. Bitte nicht abschrecken lassen von der doch recht eintönigen Königstraße, der Weg lohnt sich. Moderne Mosaiken aus den 60er Jahren an den Häuserfassaden zeigen das Altona vor der Zerstörung im 2. Weltkrieg. Auf dem Gelände der Aral Tankstelle stand Altonas barockes Rathaus, erbaut nach dem Schwedenbrand, 1943 vollständig zerbombt. Auf der gegenüberliegenden Seite erinnert eine Schautafel an das alte Rathaus.

Suchaufgabe 7



a Wann wurde die erste Altonaer Pfarrkirche errichtet?

b Wann war der Altonaer Blutsonntag?

Altona stand schon immer für Toleranz. Verfolgte Protestanten, Mennoniten sowie deutsche und portugiesische Juden wurden hier aufgenommen. Davon zeugt noch heute der seit 1611 existierende jüdische Friedhof an der Königstraße.

*Jüdischer Friedhof Altona, Königstraße 10a
Öffnungszeiten: April - September,
Di, Do 15 - 18 Uhr, So 14 - 17 Uhr
Oktober-März, Di, Do, So 14 - 17 Uhr und
nach Vereinbarung außer an gesetzlichen
und jüdischen Feiertagen*

Vorbei am Friedhof geht es auf die gegenüberliegende Straßenseite zur Evangelischen Hauptkirche Altona St. Trinitatis, erbaut 1743 im dänischen Altona. An den Portalen findet man bis heute die Monogramme der dänischen Könige Christian V. und Christian VII. Sollte die Kirche geöffnet sein, empfiehlt sich eine Besichtigung. Im Eingangsbereich erinnert eine kleine Ausstellung an das Altona vor der Zerstörung im 2. Weltkrieg.

Suchaufgabe 8



a Wie lange währte die Amtszeit Struensees als dänischer Staatsminister?

b Wann wurde die patriotische Gesellschaft gegründet?

Ab 1757 war Adam Struensee, der Vater des Armenarztes Johann Friedrich Struensee, Hauptpastor an der St. Trinitatiskirche. Der Altonaer Armenarzt Johann Friedrich Struensee wird in Kopenhagen Leibarzt des dänischen Königs. Mit einer Generalvollmacht regiert er Dänemark und setzt in dieser Zeit Reformen durch, die Dänemark zum fortschrittlichsten Staat seiner Zeit machen. In der Kirchenstraße 3, Richtung Hafen, schräg gegenüber von St. Trinitatis erinnert eine Gedenktafel an den Arzt und Reformier.

1758 wird Johann Friedrich Struensee Amtsarzt in Altona. Er erkennt die Infektionswege ansteckender Erkrankungen und moderne Wege ihrer Behandlung und kämpft für bessere hygienische Bedingungen. Seine reformatorischen Bestrebungen, die er in Dänemark fortsetzt und wohl auch sein Verhältnis zur dänischen Königin Caroline Mathilde kosten ihn später das Leben. 1772 wird er aufgrund seiner umfangreichen Reformgesetze in Kopenhagen hingerichtet.

Literaturtipp: Per Olov Enquist, *Der Besuch des Leibarztes*

Wir gehen ein paar Schritte zurück und biegen in die nach ihm benannte Struenseestraße ein. Im Verlauf der Struenseestraße stößt man auf eine Gedenktafel für den Landschaftsmaler Louis Gurlitt.

Suchaufgabe 9



a Wann wurde Louis Gurlitt in Altona geboren?

b Wie alt war Louis Gurlitt, als er seine Ausbildung an der Kopenhagener Kunstakademie fortsetzte?

Suchaufgabe 10

ALTONAER MERIDIAN -

Am Ende der Struenseestraße trifft man auf die S-Bahnstation Königstraße. Im Eingangsbereich findet sich der von Heinrich Christian Schumacher errechnete Altonaer Meridian. Der Altonaer Meridian war die Ausgangslinie für die Vermessung des dänischen Gesamtstaates und Altona.

Auf dem Rasenstreifen gegenüber, den Resten des Heiliggeist-Friedhofs, findet sich der Grabstein des Astronomen Heinrich Christian Schumacher.

a Wie lautet das Geburtsdatum Schumachers?

b Ab wann unternahm Schumacher die Gradmessung des dänischen Gesamtstaates?

Suchaufgabe 11



a Was befindet sich heute in der alten Sternwarte?

b Wann wurde die Palmaille angelegt?

Über die Behnstraße, benannt nach Carl Heinrich Kasper Behn, der als Bürgermeister ab 1838 viel für die Modernisierung Altonas umsetzte, erreicht man die Palmaille. Eine Allee- und Prachtstraße, die ursprünglich als Ballspielbahn angelegt wurde. Am Ende der Palmaille, Ecke Max-Brauer-Allee befindet sich ein Relief der Spielbahn.

1821 gründete Heinrich Christian Schumacher in der Palmaille 9 die Sternwarte Altona. Das Gebäude wurde 1941 bei einem Bombenangriff zerstört.

Tipp: Von hier aus lohnt sich ein kleiner Abstecher für eine kurze Pause zum Elbhöhenweg.

Suchaufgabe 12



Von der Max-Brauer-Allee gelangt man zum Platz der Republik. Hier steht gegenüber dem Rathaus seit 1989 die „black form“, ein Mahnmal, gewidmet „den Juden, die Altona für immer fehlen.“

Wer mehr über die Geschichte Hamburgs und Schleswig Holsteins erfahren möchte, kann das Altonaer Museum besuchen.

Altonaer Museum
Museumsstraße 23

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 10 - 17 Uhr,
Sa, So 10 - 18 Uhr

a Wer erschuf das Denkmal?

b Wann fand die Restauration des Mahnmals statt?

Suchaufgabe 13



Von hier blickt man auf das neue Altonaer Rathaus von 1898, in dessen Südfassade der alte dänische Kopfbahnhof der Altonaer-Kieler Eisenbahn integriert wurde. Zusammen mit dem neuen Bahnhof und dem Altonaer Museum entstand ein neues repräsentatives, nunmehr nicht mehr dänisches, sondern preußisches Altona.

Vor dem Rathaus befindet sich das Kaiser-Wilhelm-Denkmal mit einem in Richtung Holstein reitenden Wilhelm I., eingeweiht zum 50. Jahrestag des Deutsch-Dänischen Krieges.



a Was symbolisieren die Frauengestalten des Bronzeensembles?

b Wann wurde die „König-Christian-VIII-Ostseebahn“ Kiel – Altona erbaut?

Suchaufgabe 14



a Wann ließ Hinrich Dultz die Häuser errichten?

b Im welchem Jahr starb Klopstock?

Vom Rathaus kommend geht es in die Klopstockstraße, die Verbindung zwischen Palmaille und Elbchaussee, an deren oberer rechter Ecke die vom Hamburger Kaufmann Hinrich Dultz erbauten Reihenhäuser im Stil der Backsteinarchitektur des 18. Jahrhunderts stehen. Sie grenzen direkt an den Friedhof, auf dem der Dichter Friedrich Gottlieb Klopstock begraben liegt.

Suchaufgabe 15

Durch die in Altona herrschende Zollfreiheit blühten Handel und Wirtschaft, da weder bei Ein- noch Ausfuhr Zölle erhoben wurden. Dies änderte sich, als Altona 1848 die Zollfreiheit verlor. Viele Betriebe siedeln in das dänische Ottensen über. Die Zollgrenze zwischen Altona und Ottensen verlief direkt am Friedhof der Christianskirche. Heute noch sichtbar am Zollhaus in der Klopstockstraße 28. Die barocke Christianskirche, dessen Namensgeber König Christian VI. ist und deren Portal die dänische Krone ziert, wurde 1738 erbaut. Hier endet unser Spaziergang.

Wer noch Lust hat, bummelt weiter durch die quirligen Straßen Ottensens zum Endpunkt Bahnhof Hamburg-Altona.



a Wann entstanden Turmaufsatz und Portal?

b Aus welchem Jahrhundert stammen Altar, Taufengel und Orgel?



Schleswig-Holstein



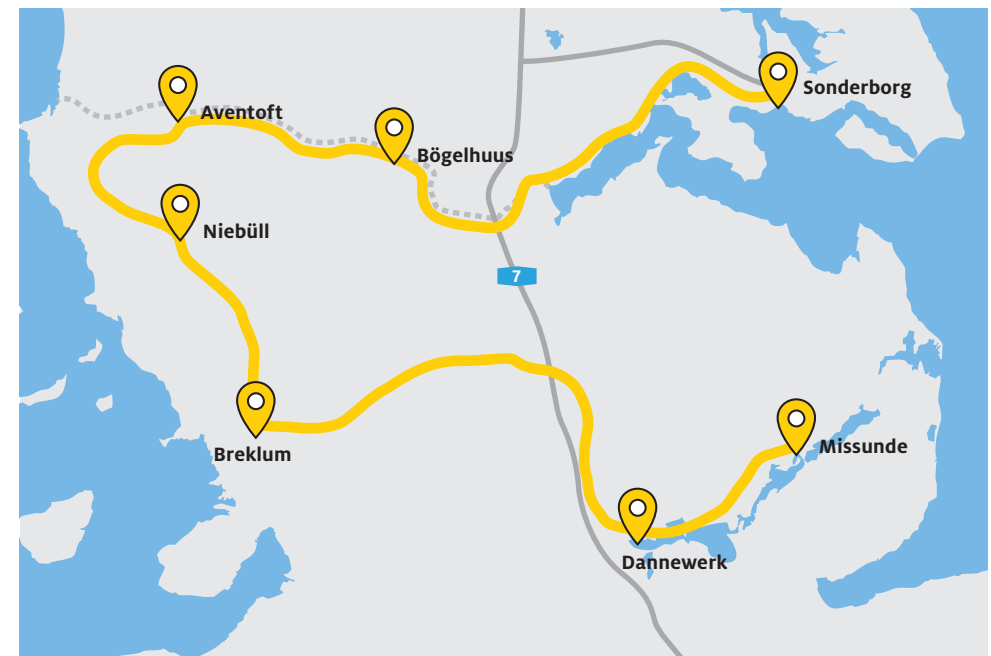
Zwischen Nord- und Ostsee entlang der deutsch-dänischen Grenze

Hintergrund dieses Wettbewerbes sind die Grenzverschiebungen in den Jahren 1864 und 1920. Rund um die 67 Kilometer lange Grenze zum Nachbarland gibt es viele Orte, die eine große Rolle in der deutsch-dänischen Geschichte spielen. Einiges steht in tiefer Verbundenheit zu Dänemark, zeigt das viele Leid aus der Zeit der Grenzverschiebungen, die fröhlichen, gemeinsamen Feste und den Zusammenhalt.

Bis 1864 regierte das dänische Königshaus über die Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg. 1920 teilte sich Jütland – nach einer Volksabstimmung ging Nord-schleswig an Dänemark, der übrige Teil blieb deutsch.

Noch heute gibt es auf beiden Seiten entsprechende Minderheiten des Nachbarn. Kindergärten, Schulen und Unternehmen finden sich in beiden Sprachen auf beiden Seiten. Regelmäßige Feste der Nachbarn werden gemeinsam gefeiert oder Traditionen und Bräuche des Anderen übernommen.

Kommen Sie mit und erkunden Sie mit uns dieses Grenzgebiet!



Suchaufgabe 16



a Wie viele Landesstellen gab es 1463 in Missunde? (Straße „Schleiufer“)

b Für wen stehen die Initialen „JM“ in „18JM64“? (beim Hünengrab Missunde)

Missunde | Mjósund – die schmale Schleie. Das trifft auf den kleinen Fährort Missunde sehr gut zu. Die Schlei ist hier nur 130 Meter breit und man kann sie mit der Fähre überqueren. Missunde liegt auf beiden Seiten der Schlei, im Norden in Angeln und im Süden in Schwansen. Am 2. Februar 1864 fand dort ein Gefecht statt, das als Auftakt des Deutsch-Dänischen Krieges galt. Die Preußen wollten hier über die Schlei, um die dänische Befestigungslinie Danewerk zu durchbrechen – der Angriff wurde von den Dänen aber erfolgreich zurückgeschlagen. Ein paar Tage später zogen sich aber auch die Dänen zurück.

Suchaufgabe 17



a Wie heißt diese Mauer?

b In welchem Zeitraum wurde das Danewerk errichtet?

Danewerk | Das Werk der Danen – so leitet sich der Begriff rund um die Wallanlage Danewerk ab. Die Dänen markierten so vor rund 1.500 Jahren die Südgrenze ihres Reiches, zum Schutz vor den germanischen Sachsen, slawischen Abodriten und Franken. Über die Jahre wurde der Wall immer wieder erweitert und verändert. Der bekannte Ochsenweg kreuzt das Danewerk, am einzigen offiziellen, landfesten Grenzübergang zwischen Mitteleuropa und Skandinavien.

Mitte des 13. Jahrhunderts verlor der Wall an Bedeutung und gewann erst beim Deutsch-Dänischen Krieg wieder an Wichtigkeit.

Heute gehört das Danewerk zum Weltkulturerbe. Im Danevirke Museum findet man heute alles zur Geschichte des Walls seit der Wikingerzeit. Betrieben wird das Museum von der kulturellen Hauptorganisation der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein, der Sydslesvigsk Forening (SSF).

Suchaufgabe 18



Fröruper Berge (Parkplatz Frörupholz)

Zwischen Flensburg und Schleswig liegt das Naturschutzgebiet Fröruper Berge, das im Rahmen des Projektes „Obere Treenelandschaft“ betreut wird. Entstanden ist dieses Gebiet in der jüngsten Eiszeit. Der Wall entstand durch große Mengen Kies, Findlinge und andere Ablagerungen. Der Kies und die Steine wurden viele Jahre abgebaut und für den Küstenschutz der Nordsee sowie Bau des Hindenburgdamms genutzt.

Abwechslungsreiche Wanderwege führen heute durch die Fröruper Berge. Entlang der Wiesen und Weiden ist eine enorme Tier- und Pflanzenvielfalt entstanden – Orchideen, Lungenenzian, Frösche und Libellen fühlen sich hier wohl.



a Seit wann ist der südliche Teil der Fröruper Berge Naturschutzgebiet?

b Wofür dient ein Feldsteinkeller im Südosten des Waldgebietes?

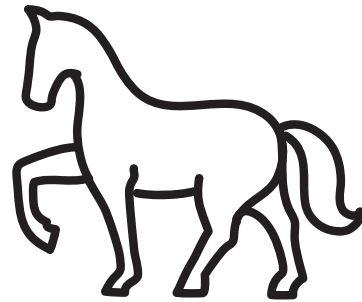
Oeversee (Österreich-Denkmal)

Die Schlacht von Oeversee – ein weiteres Gefecht des Deutsch-Dänischen Krieges im Jahre 1864. Nachdem die Dänen sich bereits von der Danewerk-Befestigung zurückgezogen hatten und die preußischen Truppen bei Arnis die Schlei kreuzten, trafen die dänischen Truppen zwischen Sankelmark und Oeversee auf die Österreicher. Nach wenigen Stunden waren viele Verluste zu verzeichnen – die Verwundeten kamen im weltweit ersten Feldlazarett des Roten Kreuzes unter, im königlich dänisch privilegierten Historischen Krug in Oeversee.

Denkmäler gibt es heute sowohl in Österreich als auch in Oeversee, noch heute wird der Hilfe der Bürger für die Verwundeten gedacht, u.a. seit 1865 mit dem Oeversee-Marsch.

a Was waren die „Zaunpfähle“ um das Denkmal vorher?

b Wieviele Pferde brachten die Soldaten 1864 nach Süderschmedeby?

**Breklum**

Zur jüngeren Steinzeit und Bronzezeit scheinen schon Menschen ihren Lebensmittelpunkt um den heutige Ort gehabt zu haben. Denn es wurden hier Siedlungsreste, Gräber und Tonscherben gefunden, die auf diese Zeit hinweisen, außerdem auch Spuren aus der Eisen- und der Wikingerzeit.

Die Breklumer Kirche wurde vermutlich dem Heiligen Olaf geweiht – einem norwegischen König, der nach seinem Tod heiliggesprochen wurde.

Die Kirche gehört zu den besonderen Bauwerken der späten Backsteinromantik im Herzogtum Schleswig. Der frühere Kirchturm diente den Schiffern auf der Nordsee als Seezeichen. Nach einem Blitzschlag wurde allerdings ein kleinerer Turm gebaut, aber immerhin auch noch 54 Meter hoch.



a Als was diente der alte Kirchturm auch noch?

b Der Altar stammt aus dem Jahr ...



Niebüll (Rathausplatz)

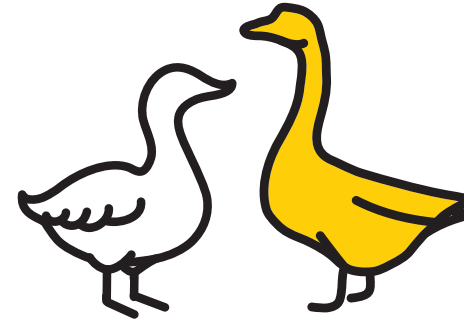
Willkommen an dem zentralen Punkt in Niebüll – dem Rathausplatz. Hier in der heutigen Innenstadt gibt es viel zu entdecken und man kann es sich in einem der vielen Lokale gemütlich machen.

Niebüll spielte eine zentrale Rolle an der deutsch-dänischen Grenze. Immer wieder verschanzten sich Truppen hier, wurden vertrieben oder der Ort wurde besetzt – von der Kaiserlichen Armee, den Dänen oder den Schweden.

Heute ist Niebüll ein Verkehrsknotenpunkt zu den nordfriesischen Halligen und Inseln. Erst die Marschbahn führte zu einer guten Verbindung nach Hamburg und brachte viele Kaufleute an die Nordsee. Der 1927 errichtete Hindenburgdamm sorgte später für eine sichere Verbindung mit dem Zug nach Sylt.

a Wie heißt die Apotheke von 1805?

b Wie viele Fontänen hat der Brunnen?



Rickelsbüller Koog (54.911017, 8.667799)
Willkommen an der nördlichsten Stelle des deutschen Festlandes! Der Rickelsbüller Koog grenzt direkt an die heutige dänische Grenze. Der Koog wurde von 1979 bis 1981 gebaut und nach dem 1615 untergegangenen Dorf Rickelsbüll benannt.

Seit 1982 gehört der Koog zum Naturschutzgebiet, viele Vogelarten nutzen das Gebiet als Rastplatz, zum Beispiel die Kurzschnabelgans, die Weißwangengans oder die Ringelgans.

Tipp: Das Café Zollhaus, eines der ehemaligen Wohnhäuser der Zollbeamten, lädt zum gemütlichen Aufenthalt ein. Regelmäßig finden Veranstaltungen statt und für „Leseratten“ gibt es die Bücherwand, in der gestöbert werden kann.

a Welches „Hühnchen“ ist hier auch zu sehen?

b Der Koog grenzt nördlich an den ...





Rodenäs Kirche (Tafel links vom Bild)

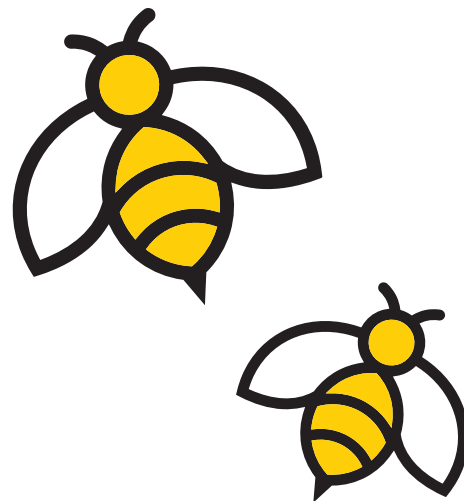
Die kleine gemütliche Kirche von Rodenäs wurde aus den Resten der 1615 untergegangenen Kirche von Rickelsbüll gebaut und bildet heute den Mittelpunkt der Gemeinde.

In einem besonderen Haus ging man auf deutscher Seite hinein und kam im Garten in Dänemark heraus – ein wahres Grenzhaus. Hier fanden viele Menschen den Weg über die Grenze, auch der eine oder andere Bekannte.

Heute werden andere besondere Häuser aufgestellt, um Schutz zu bieten. Rodenäs nennt sich selbst „Bienendorf“, denn das Örtchen tut viel für die Insekten – verschiedene Blühwiesen wurden angelegt und mehrere Insektenhäuser aufgestellt.

a Wo konnte man durch den Garten nach Dänemark gelangen?

b Welche berühmte Persönlichkeit nutzte diesen Weg, um nach Kopenhagen zu gelangen?



Rudbøl, DK

Dieser Grenzübergang zwischen Rosenkranz auf deutscher und Rudbøl auf dänischer Seite gehört wahrscheinlich zu den ungewöhnlichsten Grenzverläufen. Folgt man den Grenzsteinen, läuft man kreuz und quer durch das kleine Örtchen. 1920 wurde versucht, es allen Einwohnern recht zu machen und ihre Wünsche umzusetzen – ob sie zu Dänemark oder zu Deutschland gehören wollten. Das angrenzende Gewässer sollte aber auch den Fischern beider Länder gleichberechtigt zur Verfügung stehen. So führt die Grenze durch das Wasser – gekennzeichnet durch Bojen.

a Wenn man auf dieses Haus schaut, was befindet sich hinter Einem?

b Wie heißt der See rechts hinter diesem Haus?



Rosenkranz, Aventoft

Willkommen im „schönsten Dorf im Friesland“ – so bezeichnete Emil Nolde den Ort Rosenkranz.

Rosenkranz gehört zur Gemeinde Aventoft und liegt im äußersten Nordwesten Schleswig-Holsteins, direkt an der Grenze zu Dänemark. Von hier aus kann man wunderbar zum Wattenmeer, auf die Halligen oder nordfriesischen Inseln oder zur anderen Seite Schleswig-Holsteins, an die Ostseeküste, fahren.

Am westlichen Grenzübergang in Rosenkranz steht man mit einem Bein in Deutschland und mit dem anderen Bein in Dänemark – der Grenzübergang verläuft direkt an der Straße.

a Wofür stehen die Buchstaben „DRP“ auf dem Grenzstein?

b Wie weit ist es von hier mit dem Fahrrad nach Niebüll?



Seebüll (Nolde Museum)

1926 kauften Ada und Emil Nolde eine unbebaute Warft, die „Seebüll“ genannt wurde. Das Ehepaar ließ auf der Warft ein Haus erbauen, welches klare und geometrische Formen aufweist. Um das Haus herum entstand ein wunderschöner Bauerngarten mit Dahlien und Astern.

Bevor das Paar in das Haus einziehen und arbeiten konnte, kauften sie (auch 1926) einen schönen Bauernhof. Der Dreikanthof wurde der Lebensmittelpunkt, bis „Seebüll“ fertig war. Seit 1996 stehen das Haus und der Garten unter Denkmalschutz.

Seit 1956 gibt es die Stiftung „Seebüll Ada und Emil Nolde“, umgangssprachlich Nolde Stiftung Seebüll genannt. Die Stiftung ist Träger des Kunstmuseums Noldes Werke.

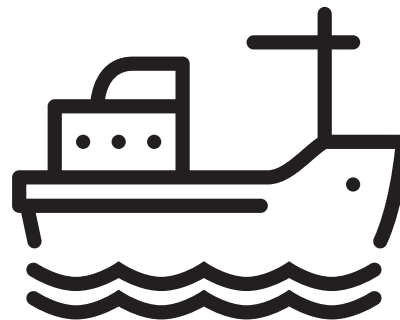
a Wie heißt dieser Hof?

b Laut Tafel auf dem Parkplatz dauert es 15 Minuten bis zum ...

Aventoft

Im Mittelalter trennte eine Sturmflut Aventoft von der Wiedingharde und der kleine Ort wurde zu einem Fischerdorf auf einer Geestinsel. 1566 wurde der Gotteskoog eingedeicht und Aventoft wieder mit dem Festland verbunden, allerdings viele Jahrhunderte noch von Wasser umgeben. Erst im 20. Jahrhundert wurde eine Entwässerung durchgeführt, die die heutige Nutzung des Landes ermöglicht.

Besonders beliebt sind die örtlichen Radtouren. Zurzeit gibt es 10 Routen – besonders beliebt ist die Grenzroute. Die 130 km führen entlang der Grenze zu Dänemark, mal auf deutscher und mal auf dänischer Seite. Man erfährt abwechslungsreiche Naturlandschaften, die Weite des Landes und leichte Hügellandschaft.



a Wann konnte das Zollgebäude gebaut werden?

b Wie weit ist es von hier mit dem Auto nach Süderlügum?

Burkal, DK (Deutsche Schule)

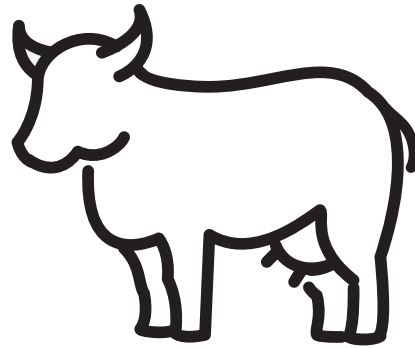
Burkal lag früher fast mitten im Herzogtum Schleswig, allerdings recht dünn besiedelt, da die Handelsrouten nicht in nächster Nähe vorbeiführten. Bei der Volksabstimmung 1920 stimmten 51% dänisch, also wurde es zur Grenzgemeinde nördlich der Landesgrenze.

Noch heute ist die Gemeinde sehr landwirtschaftlich geprägt, insbesondere durch den Anbau von Kartoffeln.

Wie an mehreren Orten üblich, gibt es auch hier eine Minderheit der deutschen Nachbarn, u.a. die Deutsche Schule. An der öffentlichen Schule sind zurzeit 28 Schülerinnen und Schüler, von der Vorklasse bis zum 7. Schuljahr.

a Vorn am linken Gebäude sind vier Figuren. Was macht die gelbe Figur?

b Welche Blume wird auf dem Verkehrsschild (Richtung Rens/Burkal) abgebildet?

**Bögelhuus, Grenzübergang**

Bögelhuus – Lille Lyndevad – einer der kleinsten Grenzübergänge zwischen Deutschland und Dänemark. Die Anwohner im Umkreis von fünf Kilometern hatten eine Art „Freifahrtschein“ und durften den Grenzübergang ohne größere Kontrollen oder Begründungen passieren. Ebenso gab es ein entsprechendes Dokument für Pferde, damit die grenzüberschreitenden Kooperationen der Landwirte möglichst reibungslos ablaufen. Diese Dokumente gab es aber nicht für andere Tiere, dies konnte „problematisch“ werden ...

Erst seit 2001 kann der Grenzübergang von der Allgemeinheit genutzt werden. Dem kleinen ehemalige Zollhäuschen sieht man seine Zeit an, heute steht hier kein Grenzbeamter mehr, sondern die üblichen Verkehrsschilder und die Kennzeichenscanner, die an jedem Übergang stehen.

a Für wen konnte der Grenzübertritt in den 50er Jahren problematisch sein?

b Was wurde 1971 gebildet?



Düpler Schanzen, DK

An dieser dänischen Wehranlage entschied sich 1864 der deutsch-dänische Krieg, Preußen und Österreich besiegten die Dänen.

Grundgedanke der Schanzen war die Sicherung des Übergangs über den Alsensund nach Sonderburg. Die Dänen hatten mit dem Angriff der Preußen nicht gerechnet, umso schwerer wog der Überfall.

Heute steht an der Stelle der früheren zehn Schanzen das Museum Geschichtszentrum Düppeler Anhöhe. Seit 1992 wird hier das Kriegsgeschehen und die Geschichte der Dänen eindrucksvoll präsentiert. Nicht weit weg steht die Düppeler Mühle, in der weitere Ausstellungen zu sehen sind.

Am 18. April findet hier eine nationale Gedenkveranstaltung statt – es werden Kränze niedergelegt und dänische Soldaten treten in historischen Uniformen an. Seit 2002 nehmen auch deutsche Soldaten an dieser Veranstaltung teil.

a Am Fußweg vom Parkplatz zum Gebäude steht ein Gedenkstein. Wessen wird gedacht?

b Wie weit ist es mit dem Fahrrad nach Fynshav?

**Mecklenburg-Vorpommern****Mecklenburg und Vorpommern – aus zwei mach eins**

Eines der beliebtesten innerdeutschen Reiseziele. Entstanden durch die Vereinigung des ehemaligen Landes Mecklenburg mit der früheren preußischen Provinz Pommern. 1990 im Zuge der deutschen Wiedervereinigung durch eine Neugründung des Landes endgültig umbenannt in Mecklenburg-Vorpommern.

Passend zum Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung, möchten wir Sie mitnehmen auf eine kleine Reise entlang der historischen Grenze zwischen Mecklenburg und Vorpommern.

Von Ahrenshoop aus geht es entlang der Recknitz und der Trebel bis runter nach Neubrandenburg. Ob Naturliebhaber oder Kulturgebeisterter, bei dieser Tour kommen alle auf ihre Kosten.



Suchaufgabe 31

Ahrenshoop | Eine kleine Künstlerkolonie an der deutschen Ostseebucht, die einst eine feste Zollstation an der Grenze zwischen Mecklenburg und Pommern war. Das Seebad selbst gehörte bis 1950 zum pommerschen Darß und zählt erst seit 1990 zum Landkreis Mecklenburg-Vorpommern.

Heute besteht Ahrenshoop aus drei Ortsteilen, wovon zwei in Mecklenburg liegen und einer in Vorpommern.

Von der Althäger Straße aus kommend befindet sich auf der rechten Seite, etwas versteckt, das sogenannte Dornenhaus. Direkt am alten Grenzgraben gelegen, findet man hier zahlreiche Skulpturen und historische Kunstschätze.



a *Wen soll der tanzende Mönch im Garten darstellen?*

b *Welche Station auf dem „Kunstpfad Ahrenshoop“ hat das Dornenhausmotiv von Elisabeth von Eicken – Station 5, Station 7 oder Station 8?*

Suchaufgabe 32



Ahrenshoop (die Zweite) | Fährt man die Dorfstraße weiter Richtung Ahrenshooper Holz, so findet man auf der rechten Seite einen wirklich wunderschönen Ort der Ruhe und Besinnung. Eine kleine, hölzerne Schifferkirche mit bewegender Geschichte, die nach vielen baulichen Hindernissen, am 14. Oktober 1951 eingeweiht wurde.

a *Wie viele Schiffe hängen im Inneren der Kirche von der Decke?*

b *Über der Eingangstür ist das Christusmonogramm mit zwei griechischen Buchstaben angebracht. Um welche beiden Buchstaben handelt es sich?*

Suchaufgabe 33

Ribnitz-Damgarten | Durch die Zusammenlegung der Städte Ribnitz und Damgarten im Jahre 1950, entstand die sogenannte Doppelstadt Ribnitz-Damgarten. Getrennt durch den Fluss Recknitz, gehört der Stadtteil Ribnitz historisch zu Mecklenburg und Damgarten zu Vorpommern.

Seit 2009 führt die Stadt die Bezeichnung Bernsteinstadt vor ihrem Namen. Passend hierzu befindet sich im Zentrum von Ribnitz das Deutsche Bernsteinmuseum für alle, die an der Herkunft, Entwicklung und Verarbeitung von Bernstein interessiert sind. Vor dem Museum befindet sich eine auffallende Skulptur.



a *Welche Hausnummer haben das Museum und die anliegende Klosterkirche?*

b *Als wievielte Domina leitete Olga von Oertzen den Ribnitzer Stift?*

Suchaufgabe 34



Marlow | An der Recknitz entlang in Richtung Bad Sülze, kommen wir vorbei an der kleinen Stadt Marlow, welche historisch zum mecklenburgischen Landesteil gehörte, heute aber dem Landkreis Vorpommern zugeordnet ist. Direkt im Herzen der Vogelparkregion Regnitztal befindet sich hier der Vogelpark Marlow, eine sehr gepflegte Anlage, in der man den ganzen Tag verbringen kann.

a *Was hängt am Parkplatz P2 buchstäblich im Baum?*

b *Was müssen zwei Erwachsene mit zwei Kindern und einem Hund zusammen an Eintritt bezahlen?*

c *Wie heißen die beiden Kinder auf den Fahnen vor dem Park? Eine Frage zum verrückt werden! Deswegen erhalten Sie für diese Frage 10 Punkte.*



Bad Sülze | Angrenzend an Marlow liegt Bad Sülze, ein kleiner Kurort direkt an der Recknitz im Landkreis Vorpommern. Bereits im 13. Jahrhundert gewann man aus den nördlich der Stadt gelegenen Solequellen Salz und versorgte Mecklenburg mit Kochsalz. Bad Sülze gilt damit als das älteste Solebad Norddeutschlands. Das Salzmuseum vereint die Salinen- und Kurgeschichte des Ortes.

a Von wem stammt der Spruch über der Eingangstür des Salz museums?

b Wie heißt die Bad Sülzer Moorbahn, mit der man eine Rundfahrt durch den Kurpark machen kann?



Tribsees | Im Mecklenburgischen Grenztaal gelegen, auf der pommerschen Seite der Trebel, befindet sich Tribsees. Im Laufe der Jahrhunderte kam die Stadt an Mecklenburg und wurde erst 30 Jahre später an Pommern zurückgegeben. Tribsees war ein wichtiger Grenzübergang in den Westen und wurde als dieser immer stärker befestigt. Die beiden noch vorhandenen Stadttore erinnern an die Wehranlage, welche die Stadt damals umgab.

a Woher lässt sich der Name des Mühltors laut Tafel ableiten?

b Wie viele Kilometer sind es ca. vom Mühltor aus nach Bad Sülze – 10 km, 15 km oder 20 km?

Nehringen | Nehringen ist eine kleine Gemeinde am Fluss Trebel, der hier die historische Grenze zwischen Mecklenburg und Pommern bildet. Hier steht eine hölzerne Klappbrücke, die sogenannte Trebelbrücke. Diese verbindet die heutigen Landesteile Vorpommern und Mecklenburg und ist seit 2012, nach umfangreichen Instandsetzungsarbeiten wieder für Fahrzeuge bis 3 t befahrbar.

a Mit welcher Geschwindigkeit darf man laut Schild über die Brücke fahren?

b Von wann bis wann wurde die Brücke vollständig rekonstruiert?

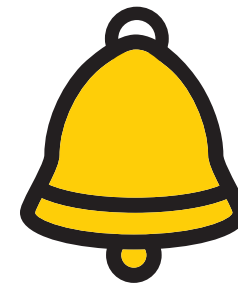


Demmin | Vor allem für Naturtouristen gilt die Region um die Hansestadt Demmin als äußerst beliebtes Urlaubsziel. Hier fließen die Peene, die Trebel und die Tollense zusammen und bilden ein sogenanntes Gewässerkreuz. Doch auch die Kulturliebhaber kommen in der Kreisstadt voll auf ihre Kosten. Die St. Bartholomaei Kirche gehört zu den größten Stadtkirchen Vorpommern und ist seit 2012 Predigstelle des Propstes.



a Was für eine Art Orgel befindet sich in der Kirche?

b Seit wann befinden sich laut Schild die vier neuen Bronzeglocken im Kirchturm?



Suchaufgabe 39



Dargun | Dargun, der nördliche Eingang zum Naturpark Mecklenburgische Schweiz und zum Kummerower See. Die imposante Kloster- und Schlossanlage der amtsfreien Landstadt ist Aushängeschild und Anziehungspunkt zugleich und lockt jährlich tausende Besucher in den Ort im Peenetal.

a *Wie hoch waren die Spendengelder für die Sanierung des Gelben Tores laut Tafel?*

b *Sollte ich meinen Tee nicht im Kloster Café bekommen, wo kann ich dann in der Nähe meinen Durst stillen?*



Malchin | Nur einen Katzensprung von Neukalen entfernt liegt Malchin. Die Kleinstadt im Nordwesten des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte gehört historisch zum Landesteil Mecklenburg und befindet sich direkt zwischen dem Malchiner und dem Kummerower See. So klein die Stadt auch sein mag, so reich ist sie an sehenswerten Schätzen. Zwei davon sind der sogenannte Fangelurm am Teichberg und das restaurierte Kalensche Tor in der Karl-Dressel-Straße.

a *Wann wurde der Fangelurm erbaut?*

b *Welches Gebäude liegt direkt neben dem Kalenschem Tor?*

Suchaufgabe 40

Neukalen | Die idyllische Kleinstadt Neukalen trägt seit 2012 den Namenszusatz Peenestadt.

Das Stadtbild wird geprägt durch schmale Gassen mit zahlreichen kleinen Geschäften hinter den Fassaden der roten Klinkerbauten. Das Herz der mecklenburgischen Landstadt ist der Markplatz mit der Neukalener Johanneskirche und dem Rathaus.



a *Wie heißt die kleine Kneipe gegenüber dem Rathaus?*

b *Wie viele Kilometer sind es von der Johanneskirche bis zu unserem nächsten Stop Malchin?*

Stavenhagen Reuterstadt | Die kleine Stadt Stavenhagen öffnet das Tor zur Mecklenburgischen Schweiz und verdankt ihre Popularität dem bedeutenden Dichter und Schriftsteller Fritz Reuter.

Anlässlich seines 75. Todestages erhielt die Stadt 1949 den Ehrennamen Reuterstadt offiziell in ihrem Namen. Das ehemalige Rathaus dient heute als Fritz-Reuter-Museum und liegt direkt an der Zufahrt zum Schloss Stavenhagen, dem heutigen Amtssitz.



Suchaufgabe 42

a *Was sollte man mit dem Wasser aus dem Trinkbrunnen vor dem Schloss auf keinen Fall tun?*

b *Nennen Sie einen der acht Romantitel, die vor dem Museum ausgestellt sind.*

Suchaufgabe 43



Neubrandenburg ist die drittgrößte Stadt Mecklenburg-Vorpommerns und trägt wegen der markanten vier mittelalterlichen Stadttore den Beinamen „Vier-Tore-Stadt“. Das Treptower Tor, das höchste der vier Tore, ist mit seinem schönen Vorplatz Treffpunkt für Einheimische und Touristen. Das Friedländer Tor ist das nördlichste und am vollständigsten erhaltene Tor. Es schützte die Stadt in Richtung Pommern.

a Was befindet sich im Hauptturm des Treptower Tors?

b Wann hat das Standesamt im historischen Zollhaus montags geöffnet?

Suchaufgabe 44

Neubrandenburg | Vom Friedländer Tor, inmitten der historischen Wallanlagen, ist es nicht weit bis zur Johannesstraße. Direkt an den Bahngleisen befindet sich ein bunt bemaltes Bahnhäuschen, davor ein Backsteinhaus. Von hier sind es nur wenige Minuten zur ADAC Geschäftsstelle & Reisebüro in der Demminer Straße 10, schauen Sie gerne vorbei!



a Welches Symbol steht für die Lebensader der Region?

b Was beherbergte das Backsteinhaus ehemals?

ADAC Trips



Die ADAC Trips App ist Ihr neuer Begleiter für Freizeit und Urlaub. Entdecken Sie die schönsten Ausflugsziele in Ihrer Umgebung oder an Ihrem Urlaubsziel. Sie finden alle Inhalte des Toursets und viele weitere individuelle Vorschläge. Lassen Sie sich inspirieren oder fügen Sie eigene Lieblingsorte hinzu.

➔ Einen Überblick zu allen ADAC Apps finden Sie hier: adac.de/apps

ADAC Tourset – alles Wichtige aus einer Hand

Reisekarten, Urlaubsführer für Regionen und Städte und aktuelle Länderinformationen. All das erhalten Sie als ADAC Mitglied weiterhin auch in gedruckter Form kostenlos mit dem individuell zusammenstellbaren Tourset für die beliebtesten Reiseziele in Europa, Nordamerika, Australien und Neuseeland.

➔ Immer gut informiert in Ihren ADAC Geschäftsstellen & Reisebüros



Impressum

ADAC Hansa e.V.
Amsinckstraße 41
20097 Hamburg

ADAC Schleswig-Holstein e.V.
Saarbrückenstraße 54
24114 Kiel

Bildnachweis

ADAC Schleswig-Holstein e.V.
ADAC Hansa e.V.

Information zum Datenschutz:

Alle Daten, die Sie uns im Rahmen des Tourismuswettbewerbs nennen, werden von uns (ADAC Hansa e.V. und ADAC Schleswig-Holstein e.V. als gemeinsam Verantwortliche) ausschließlich zur Durchführung des Wettbewerbs gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO verarbeitet (berechtigtes Interesse) und nach Abschluss unverzüglich gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit das für die Durchführung des Wettbewerbs zwingend erforderlich ist.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.adac.de/hansa-infopflicht für den ADAC Hansa und unter www.adac-sh.de/datenschutz für den ADAC Schleswig-Holstein. Sie können sich in allen Angelegenheiten zu diesem Wettbewerb wahlweise an einen der beiden ADAC Regionalclubs wenden.

ADAC

Der Norden bucht **Urlaub** im **ADAC Reisebüro**

Persönlich. Telefonisch. Online.

Ihre ADAC Reisebüros
in Kiel, Flensburg, Lübeck, Neumünster,
Norderstedt, Pinneberg, Hamburg-City,
Hamburg-Harburg, Lüneburg, Schwerin,
Rostock, Neubrandenburg



adacreisen.de